

Stand: 20. August 2015, Aktualisierungen sind rot gekennzeichnet

Datum	Thema	Teilnehmer	Bemerkungen
03.04.2014	Auftaktveranstaltung zum Projekt „Dorf ist Energie(klug)“ in Netphen-Unglinghausen	aus Ref.: Reinhard	Insgesamt ca. 70 Personen
30.04.2014	Arbeitstreffen zur Vorbereitung der Bewerbung im Jugendraum	Planungsteam + weitere Interessierte	
22.05.2014	Versand der Bewerbung		„möchten wir gerne spielerisch, interaktiv Wissen vermitteln im Bereich der erneuerbaren Energie“; unterschrieben durch Ortsheimatpfleger und Ortsvorsteher
17.07.2014	Eingang Schreiben, dass Referinghausen zu einer Ideenwerkstatt eingeladen wird, um die vorgestellte Projektidee weiter zu entwickeln und zu konkretisieren.		
27.11.2014	Besuch Ideenwerkstatt in Meschede-Eversberg	6 Personen aus Ref: Maresi, Bianca, Berthold, Thomas S., Werner und Reinhard	Zusammen mit dem Ort Erwitte-Schallern; <u>Ergebnis der Ideengewinnung durch Brainwriting u.a.:</u> 1.Energieberatung für private Haushalte 2. Spielerisch, interaktiv Energie erlebbar machen <u>Tipps der Fachleute für uns zur Orientierung:</u> 1.Klimapark Rietberg 2.Umweltjugendherberge Brilon
25.02.2015	Arbeitstreffen im Jugendraum	Planungsteam + Teilnehmer der Ideenwerkstatt	Abstimmung der nächsten Schritte

<p>17.03.2015, ab 17:30 Uhr</p>	<p>Vorort-Termin mit Umweltpädagoge Friedel Schumacher – Rundgang (Treffpunkt: Parkplatz Milchstationen); Abschluss im Gasthof „Zur Post“</p>	<p>8 Personen aus Ref.: Bianca, Heike, Ulrike, Alfons, Berthold, Peter S. , Werner und Reinhard</p>	<p>Friedel hat das pädagogische Konzept der Umweltherberge Brilon erstellt + ist Ideengeber des Waldfeenpfades in Brilon (Waldlehrpfad u.a. mit Thema Wald als Energielieferant)</p> <p><u>Ergebnis</u> Im Wesentlichen ergaben sich folgende Anregungen vom Lehr- hin zum Erlebnispfad:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserelemente 2. Douglasie als Zukunfts- baum, resistent gegen Klimawandel 3. Guckrohre (fixieren auf bestimmte Objekte) 4. Grundsätze der bio- logischen Landwirtschaft 5. Massagebäume 6. Rundblick Aussichtsplatt- form: Orte, die man sieht, dokumentieren <p>Zusätzlich wurde die Vision „Abenteuerreich auf dem Gelände des Leerstandes Düdinghauser Str. 1“ thematisiert (liegt zwischen Stationen 2 und 3).</p>
<p>Do., 19. März 2015, 11 Uhr</p>	<p>Abstimmung und Konzeptionierung einer Energie-Veranstaltung, im Gasthof „Zur Post“</p>	<p>7 Personen aus Ref. : Maresi, Bianca, Bernd H., Bernd W., Berthold, Werner und Reinhard</p>	<p>Teilnehmer Netzwerk: Dr. Spruth, Verbraucherzentrale Marcus Müller, EnergieAgentur NRW Lars Ole Daub, Projektmanager Walter Scholz, HSK BM Grosche</p> <p><u>Ergebnis</u> Bausteine/Termine abgestimmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch Klimapark Rietberg am Samstag, 27. Juni, Abfahrt 9 Uhr 2. Energiemarkt am Sonntag, 27. September, ab 14 Uhr (im Anschluss an die Schnade = Grenzbegehung, der alle 3 Jahre stattfindet) 3. Informationsveranstaltung „Energiesparen zu Hause“ am Dienstag, 27. Oktober um 19:30 Uhr

Fr, 17. April 2015 um 19:30 Uhr	Treffen der Dorfgemeinschaft Frühjahr im Gasthof „Zur Post“	Möglichst viele Einwohner	Bekanntgabe der nächsten, konkreten Schritte/Termine Aufgabe: sensibilisieren für das Projekt
Sa, 27. Juni 2015, Abfahrt in Ref.: 9 Uhr	Besuch des Klimaparks in Rietberg mit Klimaparkführung (gleichzeitig ein Baustein des Sommerferienprogramms) Presseartikel veröffentlicht	37 Personen	Interesse Erwachsene: <ul style="list-style-type: none"> • Erdwärme • Elektromobilität • Photovoltaik-Anlagen Interesse Kids: <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspielplatz • Kletterpark
Sommer 2015	Im Rahmen des Sommerferienprogrammes bereits Umsetzung einer konkreten Energie-Maßnahme mit den Kindern (Erfolgslebnisse sind wichtig!)	Bianca und Helfer	Umgesetzt: Baumstämme sind mit Mosaik beklebt worden, die an verschiedenen Stellen im Ort stehen.
Juni 2015	3 Guckrohre aufgestellt (siehe Vorort-Termin vom 17.03.2015)		Konkrete Umsetzung erfolgt!
Do, 30. Juli 2015, 11 Uhr	Vorbereitung der Termine am 27.09. und 27.10 im Gasthof „Zur Post“	5 Personen aus Ref.: Bianca, Bernd W., Berthold, Thomas S. und Reinhard	Teilnehmer Netzwerk: Dr. Spruth, Verbraucherzentrale Lars Ole Daub, Projektmanager Walter Scholz, HSK
So, 27. September 2015, 14 Uhr	Energiemarkt hinter der Schützenhalle (im Anschluss an die Schnade = Grenzbe- gang, der alle 3 Jahre statt- findet) Inhalte: a) Interaktive Stände der Verbraucherzentrale (Energie-Campaigning“) b) Energieberatungsmobil der EnergieAgentur NRW (Betreuer: Herr Neunert) c) Elektrobuss der RLG: Probefahrt alle 30 Minuten im 8-Sitzer; Dauer: 10 Min. d) Stand der Südwestfalen Agentur e) Ggfs. Messestand der EnergieAgentur NRW	Möglichst viele Einwohner	Es werden auch Einwohner der umliegenden Orte eingeladen. Siehe Programm-Flyer „Energiemarkt“! Bei der Öffentlichkeitsarbeit haben Netzwerkpartner und Stadt Medebach Unterstützung zugesagt: <ul style="list-style-type: none"> • Flyer werden digital und händisch verteilt. • Ankündigung auf diversen Websites • Dr. Spruth nimmt Kontakt mit Radio Sauerland auf. • Pressemitteilung zentral durch

	f) ZUSÄTZLICH: Interaktive Karte / Energieatlas mit „energieklugen Ideen“ in Ref. (z.B. PV-Anlagen, Solarthermen, Scheitholz etc.)		Südwestfalen Agentur <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf den Energiemarkt an den drei Ortseingangsschildern
Di, 27. Oktober 2015, 19:30 Uhr	Informationsveranstaltung „Energiesparen zu Hause“ Im Gasthof „Zur Post“ Zwei Referate: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einfache Maßnahmen an der Heizungsanlage 2. Stromsparen in den eigenen vier Wänden 	Möglichst viele Einwohner	Ggfs. werden weitere Energiethemenabende organisiert und durchgeführt (mögliche Themen: E-Mobilität, Energieeffiziente Sanierung, Trägerformen)

Kontaktdaten: Projektmanager – Dorf ist Energie(klug)
Dipl.-Geograph Lars Ole Daub
Tel.: 02761/8351117
E-Mail: lo.daub@suedwestfalen.com

Internetpräsenz: www.dorf-ist-energieklug.de